

► Fußballturnier und Augenspiele

SpoFunnis erfreuen mit vollem Ferienprogramm

Vor sieben Jahren hat Diplom-Sozialpädagoge Robert Korb, der Chef des Sport-, Fun- und Erlebnisclubs der SG Köndringen/Teningen, das Ferienprogramm der SpoFunnis mit vierzehn Kindern im Alter zwischen sechs und dreizehn Jahren angefangen. Am Donnerstag vergangener Woche waren es 62 Kinder.

Der Ruf der SpoFunnis und ihres Leiters ist attraktiv. Über 100 Anmeldungen beweisen dies. Nicht Jeder ist jeden Tag anwesend. Das hängt auch mit den Arbeitszeiten der Eltern zusammen, die froh sind, dass an ihren Arbeitstagen die Kinder gut betreut werden von morgens 9 bis 12 Uhr, von Robert Korb und seinen fünf Helfern, die inzwischen auch im Rahmen des SSP-Programms (Sport schafft Persönlichkeit) ausgebildet worden sind und sehr selbstständig arbeiten. Aber auch andere Personen oder Vereine unterstützen diese Ferienwoche, die jetzt zum 29. Mal stattfindet. Dabei ist Jutta Schwarz vom Optikgeschäft „Blick“ mit ihren Augenspielen, genauso wie Franz Sifnatsch vom Schachclub Emmendingen oder die Crocodiles aus Nimburg, die beim Streethockey sehr gefragt sind.

Aber nicht nur durch diese zusätzlichen Ehrenamtlichen haben die SpoFunnis ein abwechslungsreiches Programm. Darin enthalten ist auch ein Fußball- und ein Handballturnier. Man spielt Piratenball und tanzt Hip-Hop. Aber auch Räuber und Gendarm ist angesagt und Chillen im Geräteraum. Robert Korb

muss ein interessantes und aufteilendes Programm haben, denn es kann schon passieren, wie im Herbst des vergangenen Jahres, dass an einem Tag 90 Kinder in die Ludwig-Jahn-Halle drängen und sinnvoll beschäftigt werden müssen.

Der Sport kostet Kraft. Aber auch dafür ist gesorgt dank verschiedener Spender. So liefert die Metzgerei Feißt für Gottes Lohn belegte Brötchen und dazu gehören Getränke von der Firma Herr zum gleichen Preis. Zwischendrin gibt es frisches Obst und Gemüse von der Großmarkthalle durch die Firma Nehls.

Durch diese Hilfe ist es möglich, die Gesamtkosten so niedrig zu halten, dass ein Kind nur 2,50 Euro pro Tag zahlen muss, wozu aber auch zahlreiche Sponsoren beitragen, die die SpoFunnis unterstützen und so deren Arbeit anerkennen, die inzwischen auch offiziell auf Landesebene akzeptiert ist und dieses bürgerschaftliche Engagement der SpoFunnis führte auch schon zur Einladung nach Brüssel und auf Bundesebene, wo die Arbeit dieser Abteilung der SG Köndringen/Teningen bereits zweimal offiziell durch „Start Social“ von der Bundeskanzlerin Merkel als Schirmherrin ausgezeichnet wurde.

Wichtig aber ist der Einsatz vor Ort und Rektor Markus Felder von der Theodor-Frank-Schule meinte, dass die SpoFunnis eine sehr gute Arbeit machen und auch wirkungsvoll bei Projekten in der Schule mitwirken und einen wichtigen Beitrag bei der Nachmittagsbetreuung leisten.



Spaß und Freude in großer Zahl vermittelte Robert Korb von den SpoFunnis (vorne rechts kniend) und seine Helfer (hinten links stehend) bei einem Massenaufgebot an fröhlichen Kindern in der vergangenen Ferienwoche in der Ludwig-Jahn-Halle.

1-Zi.-Sout.-Wlog.
Schreib-Büroarbeit
Universeller Lab
Wer schenkt m

Kleinanzeigen online aufgeben: www.wzo.de